



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

OEUI 12/2021/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Mittwoch, 03.03.2021</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:18.00 Uhr**

**Ende:20.44 Uhr**

### anwesend:

Bürgermeister Herr Siebert

### Vorsitzende(r)

(Frau Sandra Bleckert entschuldigt)

### Stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth

### Mitglieder

Herr Jan-Peter Bündig

Mirko Dachroth

Frau Ruth Schaefer

(Frau Manuela Münch entschuldigt)

Herr Stefan Radach

### Stellv. Mitglieder

Herr Arndt

### sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Thomas Starke

Herr Robert Heinecke

Herr Stephan Pluskat

Herr Reinhard, Klaus

### abwesend:

Frau Angela Herrmann

### **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.11.2021

- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Stand Ortsentwicklungskonzept
- 10 Berichts-/Information
  
- 11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 22.03.2021
- 11.1 Beschlussvorlagen
- 11.1.1 DS 171/2021/19-24 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2021
- 9.1.2 AN 068/2021/19-24 Prüfung Realisierung Schwimmhallenkonzept
- 9.1.3 AN 069/2021/19-24 Neubau Feuerwehrgebäude im OT Münchehofe

## Öffentlicher Teil

### 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

### 2 **Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Die Tagesordnung wurde zur Kenntnis genommen.

### 3 **Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine

### 4 **Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.11.2020**

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen

### 5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- nicht öffentlicher Sonderausschuss am 16.03.2021 in der Gebr. Grimm Schule zur Entwicklung KWO Gelände, politische Kanalisation zur gewünschten Entwicklung unter Leitung Herr Aßmus
- Bericht Schulentwicklungsplan im Kreis Ausschuss, Bildungscampus auf dem KWO Gelände durch Kreis positiv aufgenommen und nicht in Frage gestellt.

### 6 **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

keine

### 7 **Einwohnerfragestunde**

keine

### 8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

- Herr Bündig – Fahrbahnergängungsschild Vorfahren bis zur Haltelinie für Linksabbieger an der Wiesenstr. fehlt noch immer
- Herr Siebert – ist dran, versteht nicht, warum es nicht wieder montiert wurde
- Herr Pluskat –Erpetal wird von Touristen überflutet, das Grün wird niedergetrampelt, Hunde sind unangeleint, bei Hinweisen erhält man von Hundehaltern noch Beleidigungen, wilde Trampelpfade entstehen im Naturschutzgebiet durch Hundehalter und Touristen, es sollten Zäune aufgestellt werden und Schilder mit Androhung von

- Geldstrafen nach Bußgeldkatalog abgebildet werden, dringendes Handeln der Verwaltung erforderlich
- Herr Siebert am 08.03.2021 ist es im Hauptausschuss Thema, die Tagestouristen sind zahlreich aus Berlin, aber die Gemeinde als Ordnungsbehörde ist nicht in der Pflicht, die UNB muss handeln, Schilder wurden schon aufgestellt, aber die Touristen haben kein Verständnis, Gemeinde will gemeinsam mit UNB und Nabu tätig werden, die Parksituation muss eingeschränkt werden zum Wohle seltener Vögel
- Herr Reinhardt – als Anwohner ist er voll betroffen, 80% der Touristen sind aus Berlin, in Reiseführern wird unser Erpetal als Naherholungsgebiet empfohlen, gerade in der Coronazeit wird dies viel genutzt und die Aggressivität der Menschen ist hoch, der Heidemühler Weg wird so zu geparkt, dass keine Rettungsfahrzeuge mehr durch kommen, wilde Parkplätze müssen versperrt werden
- Herr Radach große Menschenansammlungen von ca. 150 Personen auf Spielplätzen, die Coronamaßnahmen werden zeitweilig nicht eingehalten
- Herr Siebert der Landkreis ist zuständig, er hat um Amtshilfe bei der Gemeinde diesbezüglich gebeten, aber er musste ihm mitteilen, dass die Gemeinde mit seinen 3 Mitarbeiter vom Ordnungsamt leider nicht helfen kann
- Frau Bertz führt seit 10 Jahren gemeinsame Begehungen mit NABU und UNB durch, Totholzbarrieren wurden durch den NABU errichtet, aber einige Touristen sind unbelehrbar, auch mit dem Ordnungsamt führt sie Begehungen durch, aber das Gebiet ist groß
- Herr Bündig in Waren an der Müritz gibt es dafür Ranger, die für Ordnung sorgen
- Herr Pluskat Schilder mit Androhung von Bußgeldern würde vielleicht abschrecken.
- Herr Siebert das Thema ist nicht neu, sollte mal wieder aufgefrischt werden

## 9 Stand Ortsentwicklungskonzept

Herr Dachroth Vorstellung des von ihm entwickelten Flyers  
Arbeiten sehr erschwert durch Corona, Initiative sollte wieder ergriffen werden, in Abstimmung mit Verwaltung sollte eine Erreichbarkeit per Mail oder per Telefon sein  
Durch Frau Bertz wurde Unterstützung zugesichert, in Einkaufszentren sollten die Wahlurnen für schriftliche Hinweise aufgestellt werden. Bis Mitte Mai 2021 sollte die Ideensammlung erfolgen, er würde die Auswertung vornehmen und im Ausschuss am 09.06.2021 die Vorschläge vorstellen.  
Herr Siebert die Unterstützung durch die Verwaltung ist möglich, aber die Wahlurnen werden für die Wahlen benötigt.  
Herr Bündig sieht das ganze kritisch, da der Ort zu 90% ausentwickelt ist, er erwartet kaum Beteiligungen  
Frau Schaefer Dahlwitz – Hoppegarten hatte schon mal ein Ortsentwicklungskonzept und eine Agenda als Leitlinie, 80 – 90% sind umsonst, im Gewerbegebiet waren tolle Grünstreifen angelegt, aber jetzt ist alles verkommen und stark mitgenommen, wo sollen Infrastrukturelemente als Eckpfeiler entstehen?  
Wir brauchen ein Verkehrskonzept mit Perspektiven  
Herr Pluskat es war schon vor 2 Jahren im Ausschuss, viel Arbeit wurde reingesteckt, aber die Wähler haben Wünsche, vereinfachte B Pläne sollen gefertigt werden, wir wollen keine Kleinstadt werden, Waldesruh hat keine Radwegverbindung nach Friedrichshagen, an der Friedhofstr. Sollte längst ein Kreisverkehr zur Schulwegsicherung hin, der Flächennutzungsplan wird nicht umgesetzt. Ausgleichsflächen müssen vor Ort geschaffen werden  
Herr Dachroth Zusammenfassung  
Herr Siebert benötigt das Ortsentwicklungskonzept zum Beantragen von Fördergeldern für unsere Gemeinde, Ein Leitbild muss entwickelt werden  
"Wir sind gut im Rennen"

Herr Scherler wir brauchen vereinfachte B Pläne mit Bürgerbeteiligung, Entwicklungsräume für Gewerbe und Wohnbebauungen um Münchehofe müssen geschaffen werden, er hat Angst, dass das ganze nach hinten losgeht  
Herr Pluskat die Gemeindeverwaltung kann auch Fördermittel ohne ein Ortsentwicklungskonzept beantragen  
Frau Schaefer sieht die Beteiligung der Bevölkerung zur Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes als nicht sinnvoll an  
Frau Knies kann nicht in einem leeren Raum etwas erfassen, was erwarten unsere Bürger. Seit 2 Jahren wird im Ausschuss darüber geredet und nichts passiert  
Herr Dachroth will am Konzept festhalten

#### **Lüftungspause von 19.08 – 19.18 Uhr**

Herr Starke das ganze sollte jetzt probiert werden und die Reaktion der Bürger abgewartet werden  
Herr Pluskat wie sollen die Meinungen der Bürger bewertet werden?  
Herr Dachroth keine Einzelentscheidung, der Ausschuss entscheidet über die Umsetzung einzelner Vorschläge  
Herr Dachroth fragt Meinungsbild zum vorgeschlagenen Ablauf (Bürgerbeteiligung der politischen Parteien, und Fraktionen im nächsten Ausschuss im April) ab.

**Trendabstimmung: 3 x ja, 1 x nein, 1 x Enthaltung – mehrheitliche Annahme**

#### **10 Berichts-/Information**

keine

#### **11. Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 22.03.2021**

##### **11.1 Beschlussvorlagen**

##### **11.1.1 DS 171 171/2021/19-24 Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Hoppegarten für 2021**

Herr Siebert Erläuterung der Steuerkraft der Gemeinde Hoppegarten  
Ca. 4,5 Mill. € geringere Zuweisungen wird es 2021 geben auf Grund einer einmaligen hohen Gewerbesteuererinnahme in den letzten 2 Jahren  
Herr Bündig gibt es Änderungen im HH 2021 durch das Zurückziehen des HH in der GV durch den Bürgermeister?

Herr Siebert nein!

Herr Radach ist enttäuscht über die Qualität des Haushaltsentwurfs, in den Vorbemerkungen steht das größte Bauvorhaben im Jahr 2021 sei für 3,3 Mill.€ die Feuerwache Münchehofe, dann scheint es so, dass viel kopiert wurde aus dem Jahr 2020 z.B. 35.000,-€ für ein touristisches Leitsystem, der gewünschte Gehwegausbau in den Ortsteilen fehlt.

Herr Siebert nimmt die Kritik zur Kenntnis

Herr Dachroth teilt die Meinung von Herrn Radach

Frau Schaefer fehlt die ½ Stelle für den Kaiserbahnhof

Herr Siebert das läuft über den Verein Märkische S 5 Gemeinden, wird im Hauptausschuss erläutert

Herr Dachroth empfiehlt den Haushalt zur Kenntnis zu nehmen und erläutert die Vorschläge seiner Fraktion:

Ladestation für E Bike und Auto 80.000,-€

Herr Arndt empfiehlt dies nicht anzunehmen und die Sinnhaftigkeit zu prüfen

Abstimmung 1 x ja, 3 x nein, 1 x Enthaltung

Projekt der biol. Vielfalt der Kommune 5.000,-€

4 x ja, 1 x Enthaltung – einstimmig angenommen

Skaterbahn in Hönow Planung und Errichtung 2021 200.000,-€  
Herr Radach lehnt es ab wegen Lärm und Erfahrungen in Neuenhagen  
Herr Scherler an dieser Stelle soll die Verwaltung seit 3 Jahren ein Jugendtreff entstehen, Herr Scherler bittet um Stellungnahme der Verwaltung  
Herr Arndt sieht alle Anträge in dem damaligen Beschluss der 1 Mill. € für Spielplätze enthalten, die Verwaltung kann längst tätig werden, Schaufensteranträge sind dies  
Herr Bündig schließt sich dem an, Kinderlärm ist gut und akzeptierbar  
Herr Dachroth Nach dem Hinweis, dass die Verwaltung zu den vorliegenden Anträgen noch Stellung nehmen wird, werden die weiteren Anträge nur noch zur Kenntnis genommen und die Diskussion beendet.,  
Herr Bündig erläutert CDU Anträge und weist darauf hin dass dies Bürgerwünsche sind. Die Anträge sollten in einer Sondersitzung diskutiert werden

#### 11.1.2

##### **AN 068/2021/19-24 Prüfung Realisierung Schwimmhallenkonzept**

Herr Bündig – Schwimmhalle ist ein Bürgerwunsch, er hat einen Bericht im Fernsehen gesehen und fand es toll. Bei einem Besuch in Anklam könnten wir uns dies geistig einverleiben

Herr Pluskat Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den Schülern die Möglichkeit zum Schwimmen lernen zu geben

Herr Radach eine Schwimmhalle ist sehr sinnvoll, aber das sollten wir gemeinsam mit unseren Partnern in Neuenhagen als gemeinsames Mittelzentrum tun. Das KWO Gelände ist aber noch kein Bauland. Es muss erst Klarheit bestehen wie wir das gesamte Areal entwickeln wollen (Siehe Sondersitzung) Ein Ausflug nach Anklam wie es der Bauausschuss bereits beschlossen hat steht nichts im Wege  
Herr Siebert in keinem Ausschuss wurde diese Drucksache zur Abstimmung gebracht

**Abstimmung zum Ausflug nach Anklam, unser Bürgermeister soll zum Bürgermeister von Anklam dazu Kontakt aufnehmen**

**Beschluss 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung, einstimmig wurde dem Ausflug zugestimmt**

**Lüftungspause von 20.15 – 20.25 Uhr**

#### 11.1.3

##### **AN 069/2021/19-24 Neubau Feuerwehrgebäude im OT Münchehofe**

Frau Schaefer begründet den Antrag der Linksfraktion, dieses Grundstück soll mit in die Untersuchung der Verwaltung einfließen

Herr Bündig das ist der 2. Schritt vor dem 1. Der Gefahrenabwehrbedarfsplan sieht diesen Vorschlag kritisch

Herr Dachroth sieht die Formulierung des Antrages kritisch, der Antrag sollte mit in die Prüfung durch die Verwaltung mit einbezogen werden

Herr Siebert der Standort kann mit geprüft werden, es geht um die zeitliche Erreichbarkeit, der Gemeindebrandmeister hat gemeinsam mit den Ortswehrführern beraten und einen Vorschlag erarbeitet. Auch über die Größenordnung der Wachen muss diskutiert werden

Herr Bündig ist dies ein kommunales Grundstück?

Herr Siebert nein

Herr Pluskat Münchehofe ist ein typisches Angerdorf, vielleicht muss eine alte Durchfahrt durch das Naturschutzgebiet nur für die Feuerwehr wieder frei gemacht werden?

Herr Arndt ist davon ausgegangen, dass dies ein kommunales Grundstück ist. Private Grundstücke sollten ausgeklammert werden

Herr Dachroth durch die Verwaltung sollte ein Vorschlag erarbeitet werden

Herr Pluskat bei Anruf der 112 aus Waldesruh meldet sich immer die Berliner  
Feuerwehr

Herr Starke war jahrelang Berufsfeuerwehrmann und erläutert eine Vereinbarung  
des Landes Brandenburg mit Berlin und die Verbindungen der Berliner Feuerwehr  
mit der Zentrale in Frankfurt Oder.

Frau Schaefer möchte den Antrag umformulieren

**Keine Abstimmung, der Antrag wurde zur Kenntnis genommen**

**gez. Mirko Dachroth**  
**Stellv. Vorsitzender**  
**Ausschuss für Ortsentwicklung,**  
**Umwelt und Infrastruktur**

**gez. Stefan Radach**

**Protokoll**